



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 48 (21.11. bis 27.11.2015)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 48. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum in 22 (27 %) von 82 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In neun (11 %) Proben wurden Rhinoviren, in sechs (7 %) Adenoviren und in fünf (6 %) humane Metapneumoviren (hMPV) nachgewiesen. In jeweils einer (1 %) Probe wurden Influenza- bzw. Respiratorische Synzytial (RS)-Viren festgestellt.

Für die 48. Meldewoche (MW) 2015 wurden bislang 34 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 01.12.2015).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 48. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag insgesamt und in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 43. bis zur 48. KW 2015

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	43. KW	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW	48. KW
Süden	118	103	100	86	83	83
Baden-Württemberg	110	102	116	80	81	84
Bayern	126	104	83	91	86	83
Mitte (West)	114	98	95	85	84	90
Hessen	117	102	95	73	79	84
Nordrhein-Westfalen	98	98	99	88	92	107
Rheinland-Pfalz, Saarland	126	93	91	94	81	78
Norden (West)	104	94	99	90	95	93
Niedersachsen, Bremen	105	105	100	81	92	94
Schleswig-Holstein, Hamburg	103	83	98	98	97	93
Osten	110	94	103	94	90	92
Brandenburg, Berlin	105	97	93	93	87	91
Mecklenburg-Vorpommern	107	93	100	91	95	73
Sachsen	114	87	108	94	79	99
Sachsen-Anhalt	108	98	114	99	89	104
Thüringen	113	94	99	95	102	93
Gesamt	112	98	98	89	87	90

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

Für den Praxisindex wird in jeder Saison für jede AGI-Sentinelpraxis ein „Normalniveau“ (ARE-Hintergrund-Aktivität) ermittelt. Dieser Basiswert wird aus den Meldungen der 40. KW bis 48. KW errechnet. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Sentinelpraxen möglichst regelmäßig in diesem Zeitraum an das RKI berichten. Nähere Informationen sind abrufbar im Bericht zur Epidemiologie der Influenza in Deutschland, Saison 2014/15, S. 18, unter: <https://influenza.rki.de/Saisonberichte/2014.pdf>.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <https://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrund-Aktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

An der ARE- und Influenza-Surveillance der AGI haben sich in der Saison 2015/16 bisher 526 registrierte Arztpraxen mit mindestens einer Wochenmeldung aktiv beteiligt. Für die aktuellen Auswertungen der 48. KW 2015 lagen bisher 411 eingegangene Meldungen vor. Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.

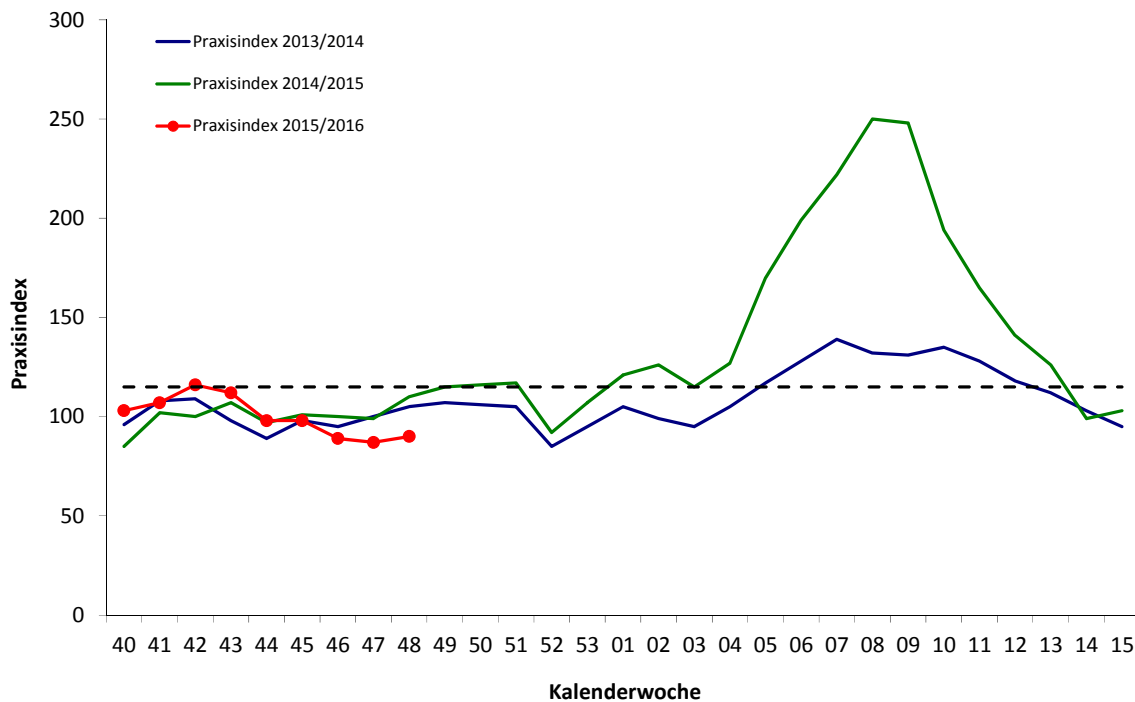


Abb. 1: Praxisindex bis zur 48. KW 2015 im Vergleich zu den Saisons 2013/14 und 2014/15 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115). In Jahren mit 53 KW wird für Vorsaisons (mit 52 KW) der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt.

Die Werte der Konsultationsinzidenz² sind in der 48. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Während die Werte in den Altersgruppen der Kinder bis 14 Jahre im Vergleich zur Vorwoche anstiegen, sanken sie in den Altersgruppen der älteren Erwachsenen (Abb. 2).

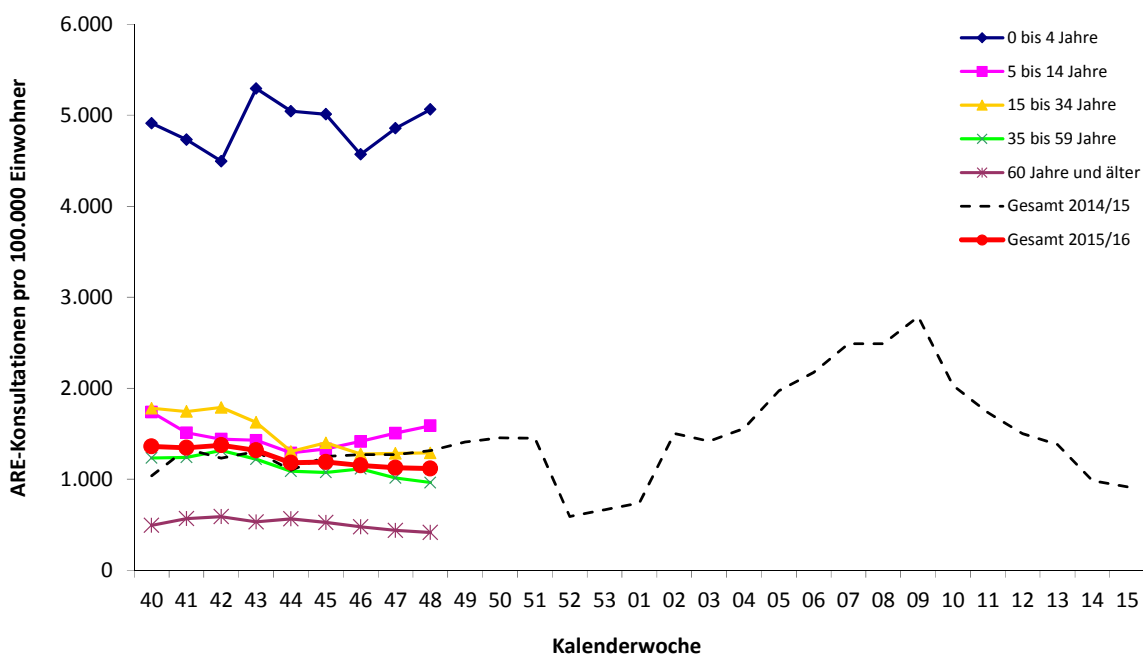


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2015 bis zur 48. KW 2015 in fünf Altersgruppen und gesamt in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe. Die Gesamt-Konsultationsinzidenz der Vorsaison 2014/15 ist ebenfalls dargestellt. In Jahren mit 53 KW wird für Vorsaisons (mit 52 KW) der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt.

² Ab der 40. KW 2015 ändern sich die Werte der Konsultationsinzidenz aufgrund von aktuell verfügbaren, offiziellen Zahlen der in der Primärversorgung tätigen Ärzte und der Bevölkerung in den verschiedenen Altersgruppen. Nähere Informationen sind abrufbar im Influenza-Saisonbericht 2014/15 unter: <https://influenza.rki.de/Saisonberichte/2014.pdf> (S. 19).

Ergebnisse der virologischen Analysen im NRZ für Influenza

Dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 48. KW 2015 insgesamt 82 Sentinelproben aus 42 Sentinelpraxen aller zwölf AGI-Regionen zugesandt. Davon war jeweils eine (1 %; 95 % Konfidenzintervall (KI) [0; 7]) Probe positiv für Influenza- bzw. Respiratorische Synzytial (RS)-Viren. In fünf (6 %; 95 % KI [2; 14]) Proben wurden humane Metapneumoviren (hMPV), in sechs (7 %; 95 % KI [3; 17]) Adeno- und in neun (11 %; 95 % KI [5; 20]) Rhinoviren identifiziert (Tab. 2; Datenstand 01.12.2015).

Tab. 2: Anzahl der seit der 40. KW 2015 (Saison 2015/16) im NRZ für Influenza im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren

	43. KW	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW	48. KW	Gesamt ab 40. KW 2015
Anzahl eingesandter Proben*	57	62	76	79	89	82	612
Probenanzahl mit Virusnachweis	26	20	27	28	26	22	233
Anteil Positive (%)	46	32	36	35	29	27	38
Influenzaviren A(H3N2)	0	0	0	1	0	0	3
A(H1N1)pdm09	0	1	0	4	2	1	8
B	0	0	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	0	2	0	6	2	1	2
RS-Viren positiv	0	0	0	0	2	1	4
Anteil Positive (%)	0	0	0	0	2	1	1
hMP-Viren positiv	2	1	4	3	1	5	16
Anteil Positive (%)	4	2	5	4	1	6	3
Adenoviren positiv	8	1	1	1	2	6	22
Anteil Positive (%)	14	2	1	1	2	7	4
Rhinoviren positiv	20	17	22	19	19	9	188
Anteil Positive (%)	35	27	29	24	21	11	31

* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit auf Rhino-, Adeno- und hMP-Viren zurückzuführen, Influenzaviren wurden bisher nur sporadisch nachgewiesen (Abb. 3).

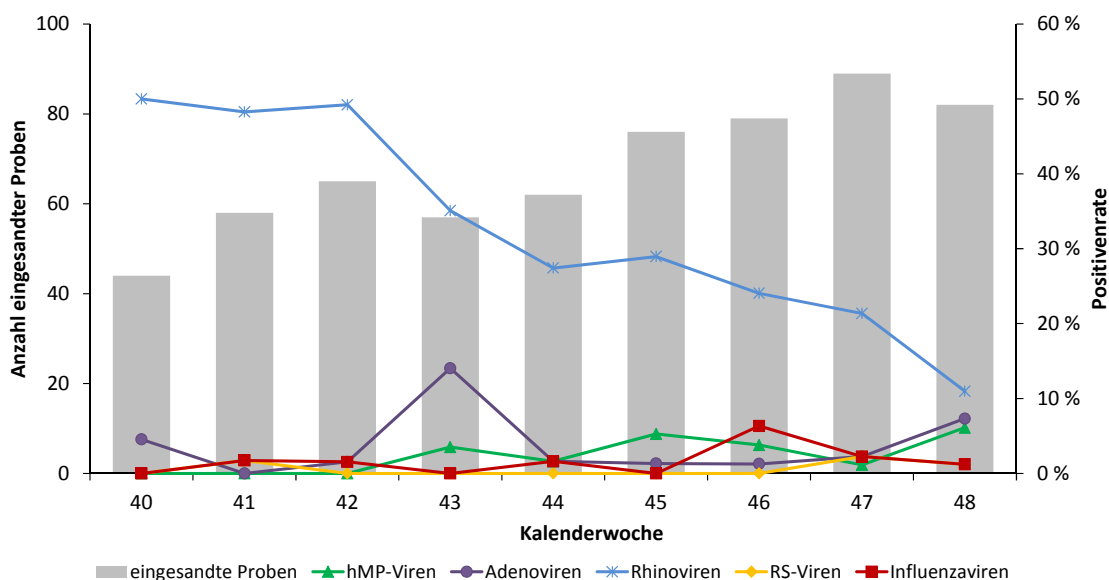


Abb. 3: Anteil positiver Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren an allen im Rahmen des Sentinels eingesandten Proben (Positivenrate, rechte y-Achse, Linien) sowie die Anzahl der an das NRZ für Influenza eingesandten Sentinelproben (linke y-Achse, graue Balken) von der 40. KW 2015 bis zur 48. KW 2015.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/>.

Darstellungen der virologischen Ergebnisse sind auch täglich aktualisiert abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/Diagrams.aspx>.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 48. MW 2015 wurden bislang 34 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: 17 Fälle mit nicht subtypisierter Influenza A, neun Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09, ein Fall mit Influenza A(H3N2), zwei Fälle mit nicht nach A oder B differenzierter Influenza und fünf Fälle mit Influenza B (Tab. 3). Bei 16 (47 %) Fällen wurde angegeben, dass die Patienten hospitalisiert waren.

Seit der 40. MW 2015 wurden insgesamt 197 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 94 (48 %) Fällen war angegeben, dass die Patienten hospitalisiert waren (Datenstand 01.12.2015).

Tab. 3: Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenzaty/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche		40	41	42	43	44	45	46	47	48	Gesamt ab 40. MW 2015
Influenza	A(nicht subtypisiert)	3	7	6	7	7	8	23	30	17	108
	A(H1N1)pdm09	0	2	1	2	5	5	8	13	9	45
	A(H3N2)	0	0	0	1	0	0	1	2	1	5
	nicht nach A oder B differenziert	0	0	0	1	5	1	2	1	2	12
	B	1	1	2	2	5	4	2	5	5	27
Gesamt		4	10	9	13	22	18	36	51	34	197

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen die Werte für die aktuelle Woche und die Vorwochen noch verändern können.

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die für die deutsche Bevölkerung geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 48. KW 2015 (23.11.2015 bis 29.11.2015) im Vergleich zur Vorwoche gestiegen (6,5 %; Vorwoche: 6,0 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist leicht gesunken und lag bei 1,0 % (Vorwoche: 1,2 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de>.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

Von den 44 Ländern, die für die 47. KW 2015 Daten an TESSy (The European Surveillance System) sandten, berichteten die meisten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Eine sporadische bzw. lokale geografische Verbreitung wurde aus den Ländern Nord- und Mitteleuropas gemeldet.

Von 697 Sentinelproben waren 20 (3 %) Proben positiv auf Influenza getestet worden. In zwei Proben wurden Influenza A(H3N2)-, in fünf Influenza A(H1N1)pdm09- und in vier nicht subtypisierte Influenzaviren nachgewiesen. In neun Proben wurden Influenza B-Viren identifiziert.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <http://www.flunewseurope.org/>. Karten zur Influenza-Intensität, zum Trend und zum dominierenden Influenzaty/-subtyp sind abrufbar unter:

http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal_influenza/epidemiological_data/Pages/Latest_surveillance_data.aspx.